



Kundgebung am 10. August

04.08.2018 16:16

Von barbara kuprat <b.kuprat@web.de>  
An DKP Kreis Essen <dkp.essen@dkp-essen.de>

---

Liebe Genossinnen und Genossen,

die Kampagne AFFE (Aktion für Freiräume Essen) organisiert eine Kundgebung gegen rassistische Polizeigewalt, besonders im Essener Norden. Vielleicht hat jemand von euch Zeit dorthin zu gehen. Mit roten Grüßen,

Barbara

### **Kundgebung gegen rassistische Polizeigewalt, Verdrängung und Abschiebung**

Unter dem Vorwand der Bekämpfung von „Familiencians“ und unter dem Eindruck der Diskussionen um vermeintliche NoGo Areas schikanieren Polizei und Ausländerbehörde Bewohner\*innen und Geschäftsleute "nicht deutscher Herkunft" im Essener Norden mit Racial Profiling, Razzien und Abschiebungen. Dies trifft sowohl hierher geflüchtete Menschen, die versuchen, sich ihren Lebensunterhalt zu erwirtschaften, als auch Familien, die seit Generationen in unserer Stadt wohnen, nur "geduldet" sind und denen das Privileg, sich in die bürgerliche Gesellschaft zu integrieren, seit jeher vorenthalten wird.

Während Stadt und verschiedene Investoren versuchen, das Nordviertel aufzuwerten, flankieren die Repressionsorgane des Staates diese Politik indem sie diejenigen Menschen, die nicht in ein Nordviertel passen, wie Stadt, Vonovia, RWE und co es sich vorstellen, einschüchtern, kriminalisieren, und abschieben.

Wir wollen uns der rassistischen und menschenverachtenden Politik gemeinsam und entschlossen entgegensetzen. Kommt **am 10. August um 16 Uhr zur Kundgebung am Parkplatz Altenessener Straße/ Alte Stoppenberger Straße** (Haltestelle Rheinischer Platz), um euch mit den Betroffenen zu solidarisieren und gemeinsam für ein gutes Leben für Alle zu streiten!